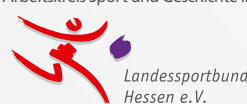


Bootsweihle Frankfurter Ruderverein von 1865 im Herbst 1913 ©FRV 1865

KOOPERATIONSPARTNER:



Arbeitskreis Sport und Geschichte im



VERANSTALTUNGEN

MAINSTADION – GESCHICHTE DES WASSERSPORTS IN FRANKFURT

Mittwoch 19. April 2017, 18.30 Uhr
Eintracht Frankfurt Museum, Commerzbankarena/Haupttribüne,
Mörfelder Landstraße 362, 60528 Frankfurt
REFERENT: Matthias Thoma (Eintracht Frankfurt Museum)

100 JAHRE FRANKFURTER KANUSPORT – DIE GESCHICHTE DES FRANKFURTER KANU-VEREINS VON 1913 e.V.

Mittwoch 17. Mai 2017, 18.30 Uhr
Bootshaus des Kanu-Vereins Frankfurt von 1913 e.V., Schaumainkai 90,
60596 Frankfurt (keine Parkplätze)
REFERENT: Dieter Wesp, Vorsitzender des Vereins für Frankfurter Arbeitergeschichte

MAIN-UFER NIEDERRAD. RUNDGANG ZUR NIEDERRÄDER WASSER-SPORTGESCHICHTE – SCHWERPUNKT 1933–1945

Mittwoch 14. Juni 2017, 18.30 Uhr
Start: Haardtwaldplatz (Endstation Tram 15). Ausklang im Licht- und Luftbad Niederrad
REFERENT: Robert Gilcher, StadtteilHistoriker Niederrad

ENGLISCHE KAUFLEUTE, FRÄULEIN STEIN, FRIEDRICH STOLTZE, ANNE FRANKS OPA – RUDERN IN FRANKFURT SEIT 150 JAHREN

Mittwoch 16. August 2017, 18.30 Uhr
Frankfurter Ruderverein von 1865 e.V., Bootshaus auf der Maininsel, Alte Brücke 2, 60547 Frankfurt-Sachsenhausen
REFERENT: Dr. Ulrich Meißner

EINE BOOTSSPITZE VORAUSS! GESCHICHTE DER FRANKFURTER RUDERGESELLSCHAFT GERMANIA 1869 e.V.

Mittwoch 25. Oktober 2017, 18.30 Uhr
Germania-Clubhaus, Schaumainkai 65, 60596 Frankfurt am Main
REFERENT: Dr. Thomas Bauer, Institut für Stadtgeschichte Frankfurt

SPECIALS: Primustour (12.11.2017) und Drachenboot MUF (s. Innenseite)



Mit dem Kohlschen Schiff begann die Badekultur am und auf dem Main



Kanuregatta auf dem Main um 1955

DIE GESCHICHTE(N) DES WASSERSPORTS IN FRANKFURT

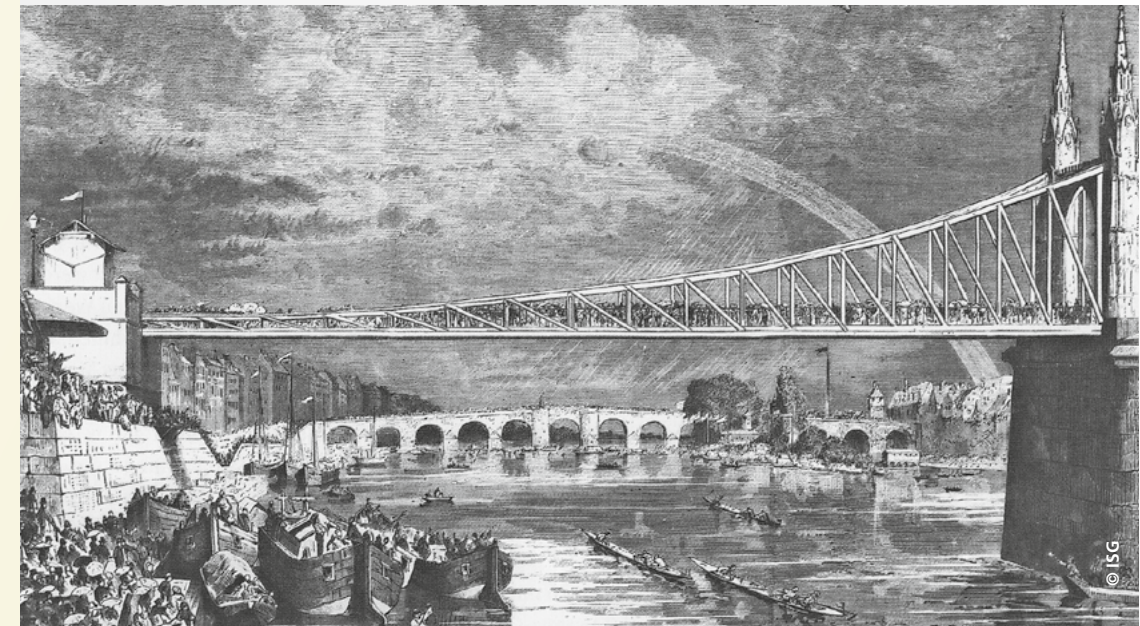
Geschichte verblasst, wenn sie nicht immer wieder neu entdeckt und erarbeitet wird. So auch die Geschichte des Wassersports in Frankfurt. Wer kennt noch die zu ihrer Zeit aufsehenerregenden Schwimmwettbewerbe im Niederräder Schleusenkanal und die spannenden Ruderregatten auf dem Main? Sie sind genauso aus dem Bewusstsein verschwunden wie die „Olympischen Spiele“ im Palmengarten und die eindrucksvollen Staffel-Läufe „Rund um Frankfurt“ oder „Rund um die Anlagen“.

Beim Wassersport kann dieses Phänomen allerdings damit erklärt werden, dass der Main zumindest nach dem Kriegsende 1945 fast überhaupt nicht mehr wahrgenommen wurde. Baden oder Schwimmen war in einem von Abwässern belasteten Fluss nicht möglich – und der Rudersport hatte mit Blick auf die Alltagsorgen zunächst an Bedeutung verloren.

Dank der Beharrlichkeit der Wassersporttreibenden Vereine wurde immer wieder Umweltschutz der Lebensader Main thematisiert: Main als Sportarena, Mainufer als Naherholungsraum für die Menschen in unserer Stadt und die zahlreichen Touristen. Vor rund 30 Jahren fanden wir in der Politik einen Partner. Der Main wurde wieder entdeckt und Frankfurt wieder zu einer Stadt am Fluss. Visionäre träumen sogar vom Main als „schwimmbares Gewässer“ und von „Badeschiffen“. Die vom Sportkreis Frankfurt vorbereitete Veranstaltungsreihe wird sich mit der Geschichte des Wassersports und der Entwicklung des Ruder- und des Kanusports beschäftigen. Dazu gibt es einen Rundgang am Niederräder Mainufer und zum Abschluss eine Rundfahrt auf dem Main.

Wir laden Sie mit unserer Reihe ein – erleben Sie Sport in Frankfurt!

Ihr Roland Frischkorn, Vorsitzender Sportkreis Frankfurt



Die zweite Internationale Ruder-Regatta in Frankfurt zieht 1875 viele Zuschauer an den Fluss und auf den Eisernen Steg.

Fotoquellen: S.2-3: Institut für Stadtgeschichte Frankfurt (ISG); Innen: 1 RC Griesheim 06; 2,3,4,6, 7, 9, 10, 11, 12, 17 ISG; 5, 14, 15, 16 Privatsammlung; 8 Frauenrunder-Verein Freiweg; 13 FRV 1865; 18 Sportkreis Frankfurt

SPORTKREIS FRANKFURT AM MAIN E.V.

Wächtersbacher Str. 80, 60386 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 - 94 14 71 11, E-Mail: info@sportkreis-frankfurt.de, Web: www.sportkreis-frankfurt.de



1. Ruderhaus des RC Griesheim 1906

» Seit 1608 haben der Main und seine Ufer von Höchst bis Oberrad Menschen in 30 Sportarten erlebt.

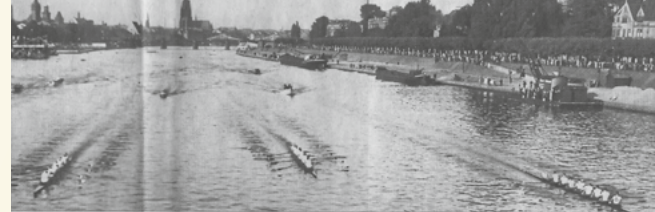


Mosler's Badeanstalten

» Manche Vereine waren anfangs nur Privilegierten offen. Andere Vereine wurden in Opposition hierzu gegründet, zum Beispiel im Rudern oder organisiert im Arbeitersport und als Frauenvereine. Vieles wurde auch durch innovative Privatleute ermöglicht.



Turmspringen 1925



19.8.1928 - Traditionelle Frankfurt-Regatta

» Sport im Main: Schwimmen, Wasserspringen, Wasserball, Tauchen, Rettungsschwimmen, Angeln, Sportangeln



Frauenvier-im Hintergrund Großmarkthalle

» Sport auf dem Main: Rudern, Kanu, Kanupolo, Segeln, Motorboot, Modellboot, Drachenboot, Historisches Fischerstechen, Wasserski, Surfen, Schlittschuh laufen Eiskunstenlaufen, Eisschnelllaufen, Eishockey

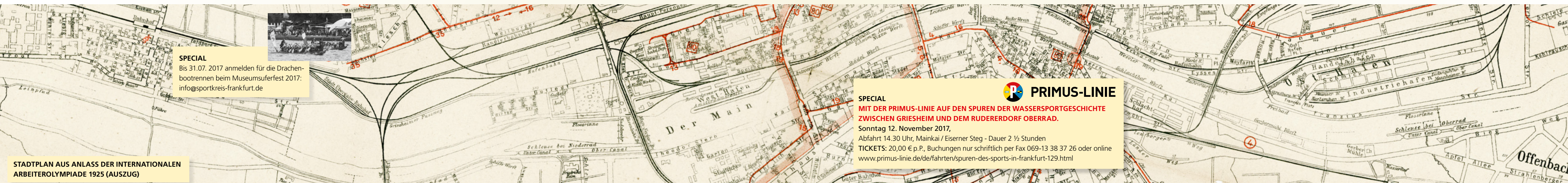


Molenkopf

» Sport am Main: Rollschuh- und Rollkunstlauf, Rollhockey, Faustball, Boxen, Laufen, Walking, Radfahren, Skaten, Duathlon, Triathlon – seit 2002 Ironman



Schwedlersee



SPECIAL

Bis 31.07. 2017 anmelden für die Drachenbootrennen beim Museumsuferfest 2017: info@sportkreis-frankfurt.de

SPECIAL

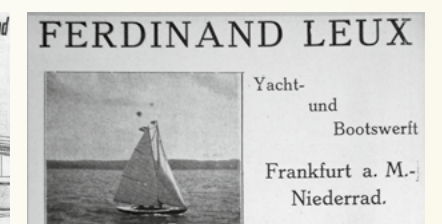
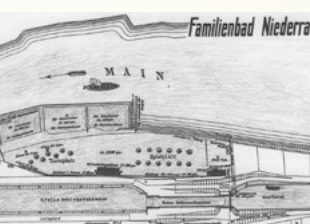
MIT DER PRIMUS-LINIE AUF DEN SPUREN DER WASSERSPORTGESCHICHTE ZWISCHEN GRIESHEIM UND DEM RUDERERDORF OBERRAD.



Sonntag 12. November 2017, Abfahrt 14.30 Uhr, Mainkai / Eiserner Steg - Dauer 2 ½ Stunden
TICKETS: 20,00 € p.P., Buchungen nur schriftlich per Fax 069-13 38 37 26 oder online www.primus-linie.de/de/fahrten/spuren-des-sports-in-frankfurt-129.html

STADTPLAN AUS ANLASS DER INTERNATIONALEN ARBEITEROLYMPIADE 1925 (AUSZUG)

- Frauenrunder-Verein Freiweg
- Licht- und Luftbad Niederrad
- Leux-Werft – auch Stifter für viele Vereine
- Badeanstalt/Volksbad Ehrlein
- Main-Schwimmbad Gerlach
- 1922: Schon wieder Land unter!
- Sachsenhausen Alte Brücke
- Clubhaus FRV 1865
- Erster Festzug des RFV 1865 nach 1945
- Bootshaus SRC nahe Gerbermühle 1913



» Die Schiffsbauwerften, Schwimmbäder, Rollschuhbahnen, Tennis- und Boxarenen gibt es schon lange nicht mehr. Seit 2006 ist der Main wieder der zentrale Sommerort.



» Heute laden 14 Rudervereine, 9 Kanu/Kajak-Vereine und 8 Segelclubs ein zum Freizeit- und Leistungssport.

